

**FRAGEN**

1. Kreuzen Sie an, welche der folgenden Aussagen das Konzept des sogenannten Gleichgewichtspreises korrekt umschreibt.

- a. Zu diesem Preis können alle Marktteilnehmenden einen Kauf oder Verkauf abschliessen.
- b. Zu diesem Preis wird von Verkaufenden genau die gleiche Menge von der Ware angeboten, wie von Kaufenden nachgefragt wird.
- c. Dieser Preis widerspiegelt die durchschnittliche Wertschätzung aller Marktteilnehmenden für eine bestimmte Ware.
- d. Dies ist der einzige Preis, zu welchem in einem Markt ein Handel zustande kommen kann.

2. Im Pitgame schlüpft man in die Rolle von Händlern an einer Rohstoffbörse.

Kreuzen Sie an, welche der folgenden Vorgehensweisen dabei Erfolg versprechend sind.

- a. Wer nicht handelt, kann auch keinen Gewinn erzielen. Deshalb sollten Sie auf jeden Fall versuchen, einen Handel abzuschliessen.
- b. Sie sollten nur mit Personen einen Handel durchführen, die Sie gut kennen oder mit denen Sie befreundet sind.
- c. Ein früher Abschluss ist immer besser als ein später Abschluss, deshalb sollten Sie möglichst das erste Angebot annehmen.
- d. Sie sollten bei Ihren Preisforderungen die öffentlich bekannt gemachten Preise beachten, zu welchen andere Personen Handelsgeschäfte abschliessen.

3. Wer bestimmt, welcher Preis sich in einem gut organisierten und transparenten Markt, in welchem zudem Wettbewerb herrscht, einpendelt?

- a. Die Nachfragenden (bzw. Kaufenden), die am wenigsten für die Ware zu zahlen bereit sind.
- b. Die Anbietenden (bzw. Verkaufenden), die am meisten für ihre Ware verlangen.
- c. Das Zusammenspiel aller Anbietenden und Nachfragenden.
- d. Die Händlerinnen und Händler mit der lautesten Stimme.



**4. Kreuzen Sie an, welche der folgenden Aussagen korrekt sind.**

- a. In einem gut organisierten und transparenten Markt pendelt sich der Preis meist beim Gleichgewichtspreis ein.
- b. Wenn sich im Markt eine Verkäuferin und ein Käufer auf einen Tausch einigen können, erzielen beide einen Tauschgewinn.
- c. Der grösstmögliche Tauschgewinn für die Summe aller Marktteilnehmenden entsteht, wenn alle einen Handel abschliessen.
- d. Wie viele Marktteilnehmende bereit sind, eine Ware zu kaufen oder zu verkaufen, hängt nicht vom möglichen Tauschpreis ab.

5. Erläutern Sie kurz in eigenen Worten, weshalb Ökonomen Märkte mit gewissen Voraussetzungen oft als «effizient» bezeichnen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

